

# IHK zu Dortmund

## Wirtschaftsplan, Wirtschaftssatzung 2024



Industrie- und Handelskammer  
zu Dortmund

# Inhalt

Plan Gewinn- und Verlustrechnung	3
Finanzplan	7
Wirtschaftssatzung	9
Anlagen zum Wirtschaftsplan	13
1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung	13
2. Finanzplan - Mindestgliederung	15
3. Plan Personalübersicht	16
4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht	17
5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie	18

# Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	I S T 2022	P L A N 2023	NACHTRAGSWI.- PLAN 2023	P L A N 2024
<b>Betriebserträge</b>				
<b>1. Erträge aus IHK Beiträgen</b>	<b>17.373.493</b>	<b>17.332.000</b>	<b>18.100.000</b>	<b>18.600.000</b>
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	2.231.022	1.881.000	2.413.000	2.443.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	413.285	431.000	672.000	693.000
- Umlagen Vorjahre	1.817.737	1.450.000	1.741.000	1.750.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	15.142.471	15.451.000	15.687.000	16.157.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.278.780	6.409.000	6.440.000	6.633.000
- Umlagen lfd. Jahr	8.863.691	9.042.000	9.247.000	9.524.000
<b>2. Erträge aus Gebühren</b>	<b>3.997.628</b>	<b>3.710.000</b>	<b>3.519.000</b>	<b>3.623.000</b>
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	2.100.899	1.836.000	1.606.000	1.654.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	871.599	755.000	800.000	825.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.025.130	1.119.000	1.113.000	1.144.000
<b>3. Erträge aus Entgelten</b>	<b>1.939.594</b>	<b>1.891.000</b>	<b>1.575.000</b>	<b>1.622.000</b>
davon: - Verkaufserlöse	24.319	5.000	15.000	15.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	1.915.274	1.886.000	1.560.000	1.607.000
<b>4. Bestandsveränderungen</b>	<b>26.455</b>	-	-	-
<b>6. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>930.580</b>	<b>350.000</b>	<b>760.000</b>	<b>755.000</b>
davon: - Erträge aus Erstattungen	295.414	142.000	147.000	147.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	331.466	2.000	441.000	436.000
<b>Betriebserträge (Summe)</b>	<b>24.267.749</b>	<b>23.283.000</b>	<b>23.954.000</b>	<b>24.600.000</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>7. Materialaufwand</b>	<b>3.661.840</b>	<b>3.938.000</b>	<b>3.731.000</b>	<b>3.836.000</b>
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	616.697	741.000	722.000	757.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	3.045.143	3.197.000	3.009.000	3.079.000
davon: - Fremdleistungen	2.784.937	2.920.000	2.724.000	2.780.000
davon: - Honorare Dozenten	857.857	963.000	793.000	800.000
- Prüferentschädigungen	1.061.394	1.124.000	1.098.000	1.130.000
<b>8. Personalaufwand</b>	<b>14.570.760</b>	<b>12.585.000</b>	<b>12.380.000</b>	<b>12.808.000</b>
a) Gehälter	9.046.519	8.879.000	8.832.000	9.256.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.901.759	8.742.000	8.695.000	9.113.000
- Ausbildungsvergütungen	144.760	137.000	137.000	143.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	5.524.241	3.706.000	3.548.000	3.552.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.513.968	1.543.000	1.543.000	1.620.000
- Beihilfen und Unterstützung	376.182	250.000	250.000	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	3.557.769	1.802.000	1.674.000	1.601.000
- Vorsorge	76.322	111.000	81.000	81.000
<b>9. Abschreibungen</b>	<b>323.528</b>	<b>246.000</b>	<b>492.000</b>	<b>758.000</b>
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	323.528	246.000	492.000	758.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	287.097	190.000	436.000	702.000
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>7.947.438</b>	<b>7.297.000</b>	<b>7.527.000</b>	<b>7.181.000</b>
davon: - sonstiger Personalaufwand	149.214	122.000	126.000	134.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	429.322	571.000	571.000	588.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.519.022	1.663.000	1.693.000	1.755.000
- Rechts- und Beratungskosten	197.034	247.000	250.000	263.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	681.308	788.000	795.000	698.000
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	342.070	270.000	283.000	296.000
- Aufwendungen DIHK	599.987	560.000	597.000	597.000
- Zuwendungen	194.744	220.000	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	464.941	628.000	645.000	678.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	1.894.438	800.000	800.000	421.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	638.730	550.000	550.000	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	836.629	878.000	997.000	981.000
<b>Betriebsaufwand (Summe)</b>	<b>26.503.567</b>	<b>24.066.000</b>	<b>24.130.000</b>	<b>24.583.000</b>

## Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Fortsetzung

	IST 2022	PLAN 2023	NACHTRAGSWI- PLAN 2023	PLAN 2024
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 2.235.818</b>	<b>- 783.000</b>	<b>- 176.000</b>	<b>17.000</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
12. Erträge aus Wertpapieren	20.501	55.000	170.000	55.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge <i>davon: Erträge aus Abzinsung</i>	- -	- -	- -	- -
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.041.580	-	56.000	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon: Aufwendungen aus Aufzinsung</i>	50.864 43.996	50.000 50.000	50.000 50.000	50.000 50.000
<b>Finanzergebnis (Summe)</b>	<b>- 1.071.944</b>	<b>5.000</b>	<b>64.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 3.307.762</b>	<b>- 778.000</b>	<b>- 112.000</b>	<b>22.000</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>				
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis (Summe)</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
19. Sonstige Steuern	20.497	22.000	22.000	22.000
<b>20. Jahresergebnis</b>	<b>- 3.328.259</b>	<b>- 800.000</b>	<b>- 134.000</b>	<b>-</b>
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	4.155.310	-	725.000	-
22. Entnahmen aus Rücklagen	2.100.000	800.000	3.409.000	-
a) aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) aus anderen Rücklagen	2.100.000	800.000	3.409.000	-
23. Einstellungen in Rücklagen	2.202.000	-	-	-
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) in andere Rücklagen	2.202.000	-	-	-
24. Nettoposition	-	-	4.000.000	-
<b>25. Ergebnis</b>	<b>725.051</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.  
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

Die „Erträge aus IHK-Beiträgen“ werden im Plan 2024 in Summe 18.600.000 € betragen, damit 500.000 € höher als im Nachtragswirtschaftsplan 2023 angesetzt. Grund ist der allgemein ansteigende Trend, hinzu kommt außerdem ein gewisser Einfluss der Inflation. Die geplanten Beitragserträge werden erreicht, wenn der Umlagesatz ohne eine weitere Beitragsanpassung bei 0,30 % bestehen bleibt. Den Großteil machen wieder die „Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr“ von 16.157.000 € aus.

Die Gebührenerträge werden im Plan 2024 insgesamt 104.000 € über dem Nachtragswirtschaftsplan 2023 geplant. Davon entfällt ein jeweils Anstieg von 48.000 € auf die Gebühren der Berufsbildung, von 25.000 € auf die Gebühren für Weiterbildung und 31.000 € auf die sonstigen Gebühren. Die Erträge aus Entgelten werden leicht über dem Nachtragswirtschaftsplan 2023 angesetzt.

In Summe ergeben sich im Plan 2024 Betriebserträge von 24.600.000 €.

Im „Materialaufwand“ gilt dasselbe wie für die korrespondierenden Erträge. Die Planwerte sind zunächst am Nachtragswirtschaftsplan 2023 orientiert und berücksichtigen außerdem die Inflation.

Im „Personalaufwand 8.a) Gehälter“ sind Anpassungen gemäß unseren Erfahrungswerten vorgenommen worden. Hier sind neben den Bruttogehältern insbesondere Aufwendungen zur Anpassung von Rückstellungen im Personalbereich eingeschlossen, wie Rückstellungen für Mehrarbeit, Urlaub, Altersteilzeit etc. Die Basis zur Neuberechnung ist vor dem Ende des Jahres noch nicht bekannt. Insgesamt wird im Plan 2024 die Gehaltssumme von 9.256.000 € angesetzt.

In Position „8.b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung“ ergibt sich der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung analog zur Berechnung der Gehälter. Der Ansatz von erhöhten Aufwendungen für Altersversorgung entfällt im Jahr 2024, genauso wie im Nachtragswirtschaftsplan 2023. Stattdessen wird die Renten- und Hinterbliebenenversorgung um 73.000 € reduziert, ebenfalls aufgrund der rückläufigen Gesamtheit der Anspruchsberechtigten.

Die Abschreibungen werden mit 758.000 € angesetzt. Grund ist die Aktivierung der ehemaligen WIHOGA-Immobilie im Jahr 2023.

Beim Planansatz 2024 in der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ wird ein Rückgang um 346.000 € erwartet. Maßgeblich beeinflusst wird dies zum einen durch den Rückgang der Bautätigkeit um 379.000 € auf 421.000 €. Zum anderen ist ein Rückgang um 97.000 € in der Position Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation berücksichtigt.

In der Plan GuV 2024 ergibt sich daraus ein positives Betriebsergebnis von 17.000 €.

Im Finanzergebnis kalkulieren wir zurückgehende Erträge für Finanzanlagen im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2023, da im nächsten Jahr kein ertragbringender Verkauf von Finanzanlagen geplant ist. Der Zinsaufwand im Rahmen der Aufzinsung bezieht sich auf die sonstigen Rückstellungen.

Ein Ausgleich der Bauaufwendungen durch Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage entfällt, da diese im Jahr 2023 vollständig aufgelöst wurde. Dadurch ergibt sich ein Ergebnis von 0 €.

Bei der o. g. Vorgehensweise ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Bestände der Rücklagen:

Ausgleichsrücklage	1 €
Instandhaltungsrücklage	0 €

# Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	IST 2022	PLAN 2023	NACHTRAGSWI.- PLAN 2023	PLAN 2024
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>				
<b>1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)</b>	<b>- 3.328.259</b>	<b>- 800.000</b>	<b>- 134.000</b>	<b>-</b>
<b>2. Abschreibungen / Sonderposten</b>	<b>1.365.108</b>	<b>246.000</b>	<b>492.000</b>	<b>758.000</b>
a) Abschreibungen	1.365.108	246.000	492.000	758.000
b) Erträge Auflösung Sonderposten	-	-	-	-
<b>3. Rückstellungen / RAP</b>	<b>522.543</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
a) Rückstellungen	1.046.370	-	-	-
b) RAP	- 523.827	-	-	-
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>				
<b>9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 1.534.215</b>	<b>- 554.000</b>	<b>358.000</b>	<b>758.000</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>				
<b>10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	<b>1.060.516</b>	<b>100.000</b>	<b>13.800.000</b>	<b>2.000.000</b>
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.045.018	-	12.510.000	2.000.000
b) Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.773	100.000	1.290.000	-
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	- 274	-	-	-
<b>12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>-</b>	<b>50.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
- einzelne Maßnahmen	-	-	-	-
- pauschal veranlagt	-	50.000	-	-
<b>14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>2.805.200</b>	<b>-</b>	<b>7.137.000</b>	<b>-</b>
<b>15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	<b>14.993.132</b>	<b>-</b>	<b>254.000</b>	<b>21.500</b>
<b>16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 13.248.448</b>	<b>- 150.000</b>	<b>- 6.917.000</b>	<b>- 2.021.500</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>				
<b>17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>				
<b>20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)</b>	<b>- 14.782.663</b>	<b>- 704.000</b>	<b>- 6.559.000</b>	<b>- 1.263.500</b>
<b>21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>18.418.683</b>			
<b>22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>3.636.021</b>			

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

## FINANZPLAN 2024

Der Planansatz 2024 von 2.000.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bezieht sich auf die Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten. Hier sind die zur Herstellung der vollständigen Betriebsbereitschaft des IHK-Forums bestimmte Renovierungsmaßnahmen notwendig. Da diese Summe 15 % der Anschaffungskosten übersteigen werden, handelt es sich bei den Baukosten um anschaffungsnahen Erhaltungsaufwand. Dieser ist zu aktivieren und entsprechend im Finanzplan zu berücksichtigen. Bei den Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen handelt es sich um ergänzenden Finanzbedarf der IHK FOSA 2024 von 21.500 €.

Per Saldo wird somit die „Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes“ von -1.236.500 € errechnet.

Momentan ist davon auszugehen, dass die IHK im nächsten Jahr über ausreichend Liquidität verfügen wird, um die erläuterte Planung umsetzen zu können.

### Rücklagen und Risikoeinschätzung 2023 und 2024

Analog des Nachtragswirtschaftsplans 2023 gilt die Rücklagen- und Risikoeinschätzung zunächst auch für den Wirtschaftsplan 2024. Die Ausgleichsrücklage wird weiterhin mit dem symbolischen Wert von 1 € bestehen bleiben.

Ähnlich verhält es sich bei der Instandhaltungsrücklage. Aufgrund der abgeschlossenen Baumaßnahmen ist diese zweckgebundene Rücklage im Jahr 2023 vollständig aufgelöst worden. Künftig werden die voraussichtlich zu erwartenden Kosten für die Umsetzung im Bauwirtschaftsplan beschrieben und in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

# Wirtschaftssatzung

<b>Wirtschaftssatzung</b> der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund für das Geschäftsjahr 2024
---

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 4. Dezember 2023 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I, S. 3306) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2024 (01.01.2024 bis 31.12.2024) beschlossen:

## I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1.	in der Plan-GuV mit	
	Erträgen in Höhe von	24.655.000,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	24.655.000,00 €
	geplantem Vortrag in Höhe von	0,00 €
	Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	0,00 €
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	2.021.500,00 €

festgestellt.

## II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbeertrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuerermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1	Nichtkaufleuten <sup>1</sup>	
a)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	60,00 €
b)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	135,00 €
c)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 €	265,00 €
2.2	Kaufleuten <sup>2</sup>	265,00 €
2.3	IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagten wären	160,00 €
2.4	allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:	
2.4.1	- mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	1.550,00 €

---

<sup>1</sup> Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

<sup>2</sup> Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme  
- mehr als 64,24 Mio. € Umsatz  
- mehr als 500 Arbeitnehmer  
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagen wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.530,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2024.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

### III. Kredite

#### 1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

#### 2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 liegt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter [www.dortmund.ihk24.de](http://www.dortmund.ihk24.de) eingesehen werden.

Dortmund, 4. Dezember 2023

gez. Heinz-Herbert Dustmann  
Präsident

gez. Stefan Schreiber  
Hauptgeschäftsführer

# Anlagen zum Wirtschaftsplan

## 1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN		P L A N	
	2023		2024	
<b>Betriebserträge</b>				
<b>1. Erträge aus IHK Beiträgen</b>		<b>18.100.000</b>		<b>18.600.000</b>
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre		2.413.000		2.443.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre		672.000		693.000
- Umlagen Vorjahre		1.741.000		1.750.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr		15.687.000		16.157.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr		6.440.000		6.633.000
- Umlagen lfd. Jahr		9.247.000		9.524.000
<b>2. Erträge aus Gebühren</b>		<b>3.519.000</b>		<b>3.623.000</b>
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung		1.606.000		1.654.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung		800.000		825.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren		1.113.000		1.144.000
<b>3. Erträge aus Entgelten</b>		<b>1.575.000</b>		<b>1.622.000</b>
davon: - Verkaufserlöse		15.000		15.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.		1.560.000		1.607.000
<b>4. Bestandsveränderungen</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
<b>6. Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>760.000</b>		<b>755.000</b>
davon: - Erträge aus Erstattungen		147.000		147.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen		441.000		436.000
<b>Betriebserträge (Summe)</b>		<b>23.954.000</b>		<b>24.600.000</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>7. Materialaufwand</b>		<b>3.731.000</b>		<b>3.836.000</b>
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		722.000		757.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen		3.009.000		3.079.000
davon: - Fremdleistungen		2.724.000		2.780.000
davon: - Honorare Dozenten		793.000		800.000
- Prüferentschädigungen		1.098.000		1.130.000
<b>8. Personalaufwand</b>		<b>12.380.000</b>		<b>12.808.000</b>
a) Gehälter		8.832.000		9.256.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.		8.695.000		9.113.000
- Ausbildungsvergütungen		137.000		143.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung		3.548.000		3.552.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung		1.543.000		1.620.000
- Beihilfen und Unterstützung		250.000		250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung		1.674.000		1.601.000
- Vorsorge		81.000		81.000
<b>9. Abschreibungen</b>		<b>492.000</b>		<b>758.000</b>
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen		492.000		758.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude		436.000		702.000
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		-		-
<b>10. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>7.527.000</b>		<b>7.181.000</b>
davon: - sonstiger Personalaufwand		126.000		134.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing		571.000		588.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen		1.693.000		1.755.000
- Rechts- und Beratungskosten		250.000		263.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation		795.000		698.000
- Präsidentenfonds		-		-
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds		283.000		296.000
- Aufwendungen DIHK		597.000		597.000
- Zuwendungen		220.000		220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung		645.000		678.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan		800.000		421.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGSt. des UV		550.000		550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		997.000		981.000
<b>Betriebsaufwand (Summe)</b>		<b>24.130.000</b>		<b>24.583.000</b>

## Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Fortsetzung

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN		P L A N	
	2023		2024	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>- 176.000</b>		<b>17.000</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
11. Erträge aus Beteiligungen		-		-
12. Erträge aus Wertpapieren		170.000		55.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		-		-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen		56.000		-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50.000		50.000
<b>Finanzergebnis (Summe)</b>		<b>64.000</b>		<b>5.000</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>- 112.000</b>		<b>22.000</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>				
16. Außerordentliche Erträge		-		-
17. Außerordentliche Aufwendungen		-		-
<b>Außerordentliches Ergebnis (Summe)</b>		<b>-</b>		<b>-</b>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-		-
19. Sonstige Steuern		22.000		22.000
<b>20. Jahresergebnis</b>		<b>- 134.000</b>		<b>-</b>
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		725.000		-
22. Entnahmen aus Rücklagen		3.409.000		-
a) aus der Ausgleichsrücklage		-		-
b) aus anderen Rücklagen		3.409.000		-
23. Einstellungen in Rücklagen		-		-
a) in die Ausgleichsrücklage		-		-
b) in andere Rücklagen		-		-
24. <b>Nettoposition</b>		<b>4.000.000</b>		<b>-</b>
<b>25. Ergebnis</b>		<b>-</b>		<b>-</b>

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.  
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

## 2. Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 3	P L A N 2 0 2 4
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	-134.000,00	0,00
2. Abschreibungen / Sonderposten	492.000,00	758.000,00
a) Abschreibungen	492.000,00	758.000,00
b) Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen / RAP	0,00	0,00
a) Rückstellungen	0,00	0,00
b) RAP	0,00	0,00
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>		
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	358.000,00	758.000,00
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.800.000,00	2.000.000,00
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.510.000,00	2.000.000,00
b) Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.290.000,00	0,00
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	0,00	0,00
- einzelne Maßnahmen	0,00	0,00
- pauschal veranlagt	0,00	0,00
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	7.137.000,00	0,00
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	254.000,00	21.500,00
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.917.000,00	-2.021.500,00
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-6.559.000,00	-1.263.500,00
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### 3. Plan Personalübersicht

	Ist Vorjahr (t-1)		Nachtragswirtschaftsplan		PLANWERT (t+1)		
	2022		2023		2024		
	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Gehälter in €
<b>Kernpersonal</b>							
Führungskräfte	7,00	6,13	6	5,50	6	5,50	818.000
Wissenschaftliche Mitarbeiter	23,00	21,25	24	22,54	25	23,54	1.959.000
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	112,00	95,17	110	93,11	113	95,85	6.005.000
<b>Kernpersonal (Summe)</b>	<b>142,00</b>	<b>122,55</b>	<b>140</b>	<b>121,15</b>	<b>144</b>	<b>124,89</b>	<b>8.782.000</b>
<b>Sonstige</b>							
Mitarbeiter für Projekte	1,00	0,75	-	-	-	-	
Personalgestellung	2,50	2,50	-	-	-	-	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>145,50</b>	<b>125,80</b>	<b>140</b>	<b>121,15</b>	<b>144</b>	<b>124,89</b>	
<b>davon</b>							
in Teilzeit	51		45		46		
befristet	-		-		-		
in ATZ aktiv	11		14		14		
<b>außerdem</b>							
Auszubildende	11		9		9		
Trainees	-		-		-		
Praktikanten	-		-		-		
Mitarbeiter in Elternzeit	2		2		2		
ATZ inaktiv	7		7		7		
Sondereinrichtungen	-		-		-		
Geringfügig Beschäftigte	2		3		3		

## 4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht

Zweigstelle Hamm	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2022	2024	2025	2026 ff.	2024	2024
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	1.321.000	56.951	421.000	0	0	421.000	0
Außenanlagen							
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.321.000</b>	<b>56.951</b>	<b>421.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>421.000</b>	<b>0</b>

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2022	2024	2025	2026 ff.	2024	2024
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.321.000	56.951	421.000	0	0	421.000	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
<b>Finanzierung gesamt</b>	<b>1.321.000</b>	<b>56.951</b>	<b>421.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>421.000</b>	<b>0</b>

IHK-Forum am Rombergpark	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2022	2024	2025	2026 ff.	2024	2024
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	2.000.000
Außenanlagen							
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2022	2024	2025	2026 ff.	2024	2024
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.000.000	0	2.000.000	0	0	0	2.000.000
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
<b>Finanzierung gesamt</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>

## 5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWL-	P L A N
	2022	2023	PLAN 2023	2024
<b>Zahlungen an:</b>				
WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv	120.000	113.900	120.000	120.000
Wirtschaftsjunioren	7.500	7.500	30.000	7.500
IHK-Ausbildungs-GmbH	67.200	90.000	70.000	90.000
Weitere Zuwendungen		8.600		2.500
<b>Gesamt</b>	<b>194.700</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>	<b>220.000</b>